

CDC-Luftfederung.

Beitrag von „Stef“ vom 30. Juni 2004 um 23:52

(Try to post this in Geman).

Wann Sie ein neuen Touareg kaufen wollte, wollen Sie dan mit oder ohne CDC-luftfederung kaufen.

Ich habe ein R5 TDI bestellt und kann noch andern und die CDC-luftfederung darbei nemen.

Tun oder nicht, ist tauer oder?

Beitrag von „holger.ihle“ vom 1. Juli 2004 um 08:59

Die Luftfederung ist ein Highlight dieses Fahrzeuges. Ich würde sie mir immer wieder bestellen. Der Fahrkomfort ist einmalig. Und die Möglichkeit das Auto hochzupumpen oder abzulassen habe ich schon oft genutzt.

In my opinion this is one of the outstanding highlights of this car. I would order it in any case. The riding-comfort ist perfect. And I have already used the possibility to lower or higher the car several times.

Schönen Gruß / best regards

Holger

Beitrag von „Heinz“ vom 1. Juli 2004 um 12:42

Hallo Stef,

bin absolut Holger's Meinung. Die **Luftfederung** ist *DAS* Highlight dieses Fahrzeugs und ich würde sie auf jeden Fall *IMMER* mitbestellen. Also, wenn das Geld reicht, solltest Du es dir auf jeden Fall gönnen. Es lohnt sich!!!

gruß

Heinz

Beitrag von „Wolfgang“ vom 1. Juli 2004 um 12:49

Hallo Stef,

schliesse mich der Meinung meiner Vorredner an.

Ich würde sie jederzeit wieder mitordern, gegebenfalls auf einen anderen Schnickschnack verzichten (welchen hmm ?)

mfG

Wolfgang

Beitrag von „agroetsch“ vom 1. Juli 2004 um 13:23

Hallo Stef,

[hier](#) gibt es einen Beitrag zur Stahlfederung.

Ich bin nicht der Meinung sie zwingend zu brauchen und vermisse sie nicht. Ich hatte mir eine finanzielle Schmerzgrenze gesetzt (50.000€) und das war nur ohne Luftfederung machbar (wegen des anderen Schnickschnacks).

Beitrag von „Faxe_FL“ vom 1. Juli 2004 um 14:00

moin,

Zitat von agroetsch

Hallo Stef,

[hier](#) gibt es einen Beitrag zur Stahlfederung.

Ich bin nicht der Meinung sie zwingend zu brauchen und vermisse sie nicht. Ich hatte mir eine finanzielle Schmerzgrenze gesetzt (50.000€) und das war nur ohne Luftfederung machbar (wegen des anderen Schnickschnacks).

ich stimme da armin **voll und ganz** zu. waren bei mir die gleichen gründe.

gruss christian...

Beitrag von „weide_de“ vom 1. Juli 2004 um 14:33

Auch bei mir wäre die finanzielle Grenze mit Luftfederung überschritten gewesen.

Vermissen tue ich sie vielleicht bei der Höchstgeschwindigkeit, sonst aber nicht.

Im Gelände bin ich Luftfederungs-Touaregs nicht unterlegen, man kommt gar nicht in den Grenzbereich, wo die Luftfederung möglicherweise ihren Vorteil hätte, auf der Straße ist für mich kein Komfortunterschied festzustellen.


Ich bin in den Vorführwagen meist Luftfederung gefahren und allenfalls auf sehr schlechten Wegen (Loch an Loch) gibt es spürbare Unterschiede.

Auch die (anfänglichen?) Meldungen über Fehlfunktionen und Ausfälle haben mir die Entscheidung GEGEN Luftfederung leicht gemacht.

Beitrag von „Heinz“ vom 1. Juli 2004 um 19:27

Wie so oft gibt es unterschiedliche Meinungen. Evtl. sollte man eine Bedarfsanalyse machen. Gründe bei mir **für** die Luftfederung:

- 1) Automatische Niveauregulierung im Hängerbetrieb (bei Stützlast z.B. 100 Kg), bringt ein deutliches Plus an Fahrsicherheit.
- 2) Sportmodus bei schnellem Kurvenfahren lässt das Auto besser und direkter auf Lenkbewegungen reagieren.
- 3) Komfortmodus bei langsamen Geschwindigkeiten auf **Buckelpisten** ist wesentlich angenehmer. Solche **Buckelpisten** findet man häufig in Städten, wo Stadt, Post und diverse Firmen die Strassen etliche Male aufgerissen und geflickt wieder zusammengeschnitten haben.

- 4) Automatisches Absenken bei 120 / 180 spart etwas Sprit.
- 5) Beladen im abgesengten Modus ist einfacher.
- 6) Dachträger Montage/Demontage im abgesengten Modus ist einfacher.
- 7) Dachlast auf Dachträger heben und befestigen im abgesengten Modus ist einfacher.
-  Überfahren von höheren Hindernissen insbesondere im X-tra Level möglich, anstelle von Umfahren. (Kommt allerdings recht selten vor)
- 9) Beim Mitnehmen älterer Menschen ist insbesondere das Aussteigen aus der Höhe für diese schon schwierig. Im abgesengten Modus ist es schon bedeutend einfacher.

sowie

- a) Hochpumpen an der Ampel neben einem X5 lässt dessen Fahrer schier im Boden versinken.
- b) Hochpumpen an der Ampel neben einem Mercedes-M lässt dessen Fahrer schier ...
- c) Hochpumpen an der Ampel neben einem XC90...

...

Habe ich noch irgendeinen vergessen?

...



gruß
Heinz

Beitrag von „pcs047“ vom 1. Juli 2004 um 20:26

Habe keine Luftfederung. War mir einfach zu teuer. Ich glaube so um die 4000,-.

Zu Punkt 1-9: Treffen eigentlich alle bei mir nicht zu.

Zu Punkt a-c.. Das wären vielleicht Gründe für CDC gewesen. 

Habe 2 Tage einen Vollausgestatteten gefahren, habe mich dann für Automatik und gegen Luffederung/Leder/Holz entschieden.

Hatte bei den letzten Fahrzeugen immer Leder und Holz. Holz habe ich satt und auf den T-Sitzen rutscht man zu stark. Bei Leder benötigt man meiner Meinung nach zwingend richtige Sportsitze. Gibts aber nur bei BMW und Benz.

gruss pcs047

Beitrag von „agroetsch“ vom 1. Juli 2004 um 21:10

Hallo,

da will ich mich doch auch noch mal zu Wort melden...

Ich stimme pcs047 bei den Punkten 1-9 auch zu. Das Ausgleichen der Höhenunterschiede beim Aussteigen, Beladen etc. spielt für mich keine Rolle. Die paar Zentimeter (15?) merke ich mit Sicherheit nicht. Hab zwar einen ziemlich kaputten Rücken aber ob ich Getränkekisten, Kinderwagen etc. 15cm höher oder niedriger hebe, ist mir egal. Da wäre ein ausfahrbarer Ladeboden wie im E-Klasse T-Modell hilfreicher.

Beim Probefahren mit Luft habe ich die Stellungen "Sport" und "Komfort" nur kurz ausprobiert und dann alles auf "Auto" gelassen. Das eine war zu hart, das andere zu weich.

Das Absenken auf der Autobahn hingegen hätte ich auch gerne, ist aber wohl zu verschmerzen.

Wie schon im anderen Thread geschrieben hat im ersten auto-motor-und-sport Test der Touareg den X5 in Grund und Boden gefahren, mit Stahlfederung.

An der Ampel gucken die anderen SUV-Fahrer ohnehin immer weg, wahrscheinlich wissen sie einfach was das bessere Auto ist. Also sehen sie das Hochpumpen ohnehin nicht...

Ich glaube die Diskussion Luft gegen Stahl ist irgendwie ein bisschen wie das Thema Außenfarbe... Oder Leder gegen Stoff... (mag übrigens auch kein Leder..) Also weiter gehts! Der Nächste Bitte!!

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 1. Juli 2004 um 22:06

Ok, dann komme ich jetzt an die Reihe:

Folgendes hat sich bei mir ereignet: mit meinem Miet-Touareg habe ich am Bodensee an einer Ampel warten müssen. Um mir die Zeit zu vertreiben, habe ich ein bisschen rumgespielt und den T rauf und runter und wieder rauf und runtergelassen.....

Die verdutzten Blicke des X3-Fahrers neben mir werde ich wohl nicht mehr vergessen... Nur schon deswegen lohnen sich die Mehrausgaben.

Aber im Ernst: wer wie ich viel auf Landstrassen und Bergstrecken (Hügel tun's auch schon) unterwegs ist, wird sehr schnell merken, dass die Luftfederung alleine schon wegen Höhe des T's ihre Berechtigung hat. Im "Sport" neigt sich der T um Welten weniger wie mit der Stahlfederung. Und wer leicht Seekrank wird, der wird mich verstehen... Die armen Cherokee-, Volvo usw. Fahrer....

Nee wirklich, darauf würde ich nie verzichten beim Touareg.

Muss einfach sein.

Wirklich.

Ohne Kohl.

Stef, kratz die Kohle zusammen und bestell die Luftfederung mit. Wenn Du dann durch die Ardennen flitzt wirst Du schnell merken dass das Geld optimal investiert ist.

Greez aus den Bergen

Adrian

Beitrag von „Jens R5TDI“ vom 1. Juli 2004 um 22:47

Mahlzeit...

Hab den R5 ohne CDC. Bin auch der Meinung das die Luftfederung einfach genial ist. Hab für mich aber entschieden das ich sie nicht wirklich benötige. Fahre meist nur im Stadtverkehr und da brauch ich keine CDC. Hinzu kommt das mir der Preis einfach zu hoch war. Und nur für die dummen Gesichter der anderen. Nö da gibt es billigere Alternativen...

MfG

Jens

Beitrag von „holger.ihle“ vom 2. Juli 2004 um 07:21

Ich war neulich frog Luftfederung zu haben.

Ich mußte einen schweren, beladenen Hänger anhängen, der ließ sich von Hand kaum bewegen. Die Deichselspindel zum Hochkurbeln war schon am oberen Ende angekommen (ich stand auf einem buckeligen Waldweg). Da habe ich mich an meine Luftfederung erinnert und den T einfach abgelassen. War einfach genial, vor allem auch die verdutzten Blicke der

anderen.

Also ich nie mehr ohne !!!

Gruß, Holger

Beitrag von „Wolfgang“ vom 2. Juli 2004 um 08:52

na dann melde ich mich auch nochmal zu Worte,

auch in Anlehnung an den Beitrag von Holger.Ihle, denn da liegt wohl der springende Punkt. Wer möchte seinen Dicken wie einsetzen. Bei mir ist es so, das mein Hobby mich oft in Regionen führt an denen ein normaler PKW schnell an seine Grenzen stößt (ausgewaschene Feldwege, Bergregionen sowie das Ausland mit seinem teilweise nicht so gut ausgebauten Strassensystemen). Hier habe ich nun schon aus eigener Erfahrung schnell die Vorteile von CDC genossen. Und ich glaube (da werden mir die meisten wohl zustimmen) das der Dicke ansonten zu 90% auf einem gut ausgebautem Strassennetz bewegt wird. Die wenigsten werden Ihren Dicken wohl oft ins Gelände scheuchen, da wir ja wohl auch eine Menge Geld kaputtmachen können. Hierzu möchte ich aber sagen das die CDC für Mitfahrer anderer Marken, wohl spürbar ist. Denn jedesmal wenn z.B. mein Vater (fährt nen 7er) mitfährt staunt er immer wieder über den Fahrkomfort. Daher trifft auch alles zu was "Heinz" in seinem Bericht schon beschrieben hat. Für mich steht damit fest immer wieder CDC.

Gruß, Wolfgang